**7. Weltkongress der Kommunistischen Internationale 1935**

**Damals, wie heute** **Richtschnur der Kommunisten weltweit für ihre Strategie und Taktik**

 von Brigitte Queck, Diplomstaatswissenschaftlerin Außenpolitik UZ Pressefest 2018

1. **Bezug zur Gegenwart**

Wir leben in einer Zeit, die ähnlich DERJENIGEN vor 1933 ist.

Damals wie heute bestand und besteht die Gefahr eines Weltkrieges von ungeheuerem Ausmaß.

DAMALS WIE HEUTE SEHEN DIE MEISTEN MENSCHEN DIESE HAUPTGEFAHR NICHT, WEIL SIE VON DEN HERRSCHENDEN POLITIKERN,JA SOGAR VON EINIGEN „SOZIALISTEN“ UND „KOMMUNISTEN“, IN IHREM DENKEN AUF NEBENSCHAUPLÄTZE GELENKT WERDEN.

Während die Sozialdemokraten zu den Reichstagswahlen 1932 auf die Wahl Hindenburgs als Reichskanzler orientierte, trat die KPD zu den Wahlen zwar mit der richtigen Losung an:“Wer Hindenburg wählt, wählt Hitler, wer Hitler wählt, wählt den Krieg !“ und erreichte damit einen beträchtlichen Stimmenzuwachs. Aber die insgesamt seitens der KPD gegen die Sozialdemokratie gerichtete Losung des „Sozialfaschismus“ war falsch. Richtig ist, dass die Führer der Sozialdemokratie mit der Monopolbourgeoisie paktierten und die Führer der Kommunistischen Partei, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht umbringen ließen.

Aber die Masse der Sozialdemokratie war eben NICHT SOZIAlFASCHISTISCH GESINNT UND WURDE DURCH DIESE LOSUNG VERPRELLT.

WEDER DIE SOZIALDEMOKRATEN, NOCH DIE KOMMUNISTEN RIEFEN DIE VOLKSMASSEN **VOR DER MACHTÜBERNAHME HITLERS** ZU EINEM GENERALSTREIK UND ZU EINER EINHEITSFRONT GEGEN FASCHISMUS UND KRIEG AUF !

**Ernst Thälmann orientierte in Ziegenhals im Februar 1933 auf eine dringlich notwendige Volksfront gegen Krieg und Faschismus !!**

Aber es war zu spät !

Die Monopolbourgeoisie im Pakt mit den faschistischen Kräften waren politisch und militärisch bereits so erstarkt, dass sie es vermochten, die führenden Kriegsgegner aus den Reihen der Kommunisten, der Sozialdemokratie und Christen einzusperren und in dazu geschaffenen KZs von den Volksmassen zu isolieren und viele von ihnen umzubringen.

In dieser Machtkonstellation, unter Einschüchterung und politischem faschistischem Terror, konnte der 2. Weltkrieg—ohne Widerstand der Bevölkerung--- stattfinden.

**Auf dem 7. Weltkongress der Kommunistischen Internationale 1935 wurden die gemachten Fehler analysiert** und Georgi Dimitroff erklärte:

„Vor 15 Jahren hat uns Lenin aufgefordert, unsere ganze Aufmerksamkeit darauf zu konzentrieren, ’Formen des Übergangs oder des Herankommens an die proletarische ..Revolution.. ausfindig..zu machen‘. Möglicherweise..

**wird ‘die Einheitsfrontregierung in einer Reihe von Ländern sich als eine der wichtigsten Übergangsformen erweisen**‘.

(siehe W. I. Lenin, Linker Radikalismus, die Kinderkrankheit im Kommunismus, LW 31, S.79, 1920) Und Wilhelm Pieck stellte auf der Brüsseler Konferenz fest:

1. **Neue taktische Orientierung**

„Es geht um eine neue taktische Orientierung…, **die Einheitsfront der Arbeiterklasse und die antifaschistische Volksfront, die Aktionseinheit der gesamten werktätigen Massen im Kampfe gegen Kapitaloffensive, Faschismus und imperialistische Kriegsgefahr, herzustellen**“ ( siehe : Protokoll des VII. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale, 2. Aufl. Stuttgart 1976, S. 61 )

**Diese Taktik muss berücksichtigen, dass das Niederschlagen des Faschismus nicht unmittelbar zur Errichtung der proletarischen Herrschaft führen kann** und dass im Kampf gegen den drohenden Faschismus die bürgerliche Demokratie selbst verteidigt werden muss !!

1. **Was heißt das, bezogen auf die heutige Zeit ?**

Von den Schlussfolgerungen des 7. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale 1935 ausgehend, auf unsere Zeit übertragen, heißt das:

Wenn die Bourgeoisie dazu übergeht, den schönen Schein ihrer Herrschaft selbst aufzulösen, auf der sie sich entwickelt hat> siehe Notstandsgesetze, Polizeigesetz in Bayern usw..

müssen wir selbst die einfachsten Bestandteile der bürgerlichen Demokratie, wie sie im Grundgesetz verankert sind, verteidigen !!

IN EINER SOLCHEN PHASE DES KAMPFES BEFINDEN WIR UNS HEUTE IN DEUTSCHLAND !

1. **Wie sollten Kommunisten in Deutschland im Inneren agieren ?**

Bei diesem, unserem Kampf, müssen wir uns im Inneren auf DIE HAUPTAUFGABEN KONZENTRIEREN UND DIE VOLKSMASSEN GEGEN FASCHISMUS UND IMPERIALISTISCHE KRIEGSGEFAHR ORIENTIEREN

**Eine wichtige Form dieses Zusammenschlusses des gesamten werktätigen Massen im Kampfe gegen die Kapitaloffensive, Faschismus und imperialistische Kriegsgefahr ist der Aufruf von Sarah Wagenknecht „Aufstehen !“**

**Dabei sollten wir Kommunisten in vorderster Reihe stehen und Themen wie Krieg Frieden und Verhinderung eines 3. Weltkrieges mit unseren Losungen bei Demonstrationen, bzw. Zusammenkünften, in den Mittelpunkt stellen !!!**

1. **Wie sollten Kommunisten in Deutschland und weltweit nach außen wirken ?**

 Und nach außen , SOLLTEN WIR ALS KOMMUNISTEN UNSERE BÜNDNISPARTNER CHINA UND RUSSLAND UNTERSTÜTZEN, DIE IDEOLOGISCH, POLITISCH UND MILITÄRISCH GEGEN DIESEN HAUPTFEIND, DIE US/NATO, VORGEHEN, DIE DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER WEITER AUSBEUTEN, EINSCHÜCHTERN UND IN WEITERER, NUNMEHR NEOKOLONILALER ABHÄNGIGKEIT, HALTEN UND SOGAR BOMBARDIEREN, WENN SICH DIESE IHREN IMPERIALISTISCHEN RAUBZÜGEN ENTGEGENSTELLEN.

WIR SOLLTEN ZUSAMMEN MIT CHINA UND RUSSLAND AUCH DIE SOUVERÄNITÄT JEDES STAATES DER WELT, SO WIE IN DER UNO-CHARTA 1945 VEREINBART, VERTEIDIGEN !!

NUR DURCH DAS GEMEINSAME

**ZUSAMMENGEHEN DER KOMMUNISTEN MIT DEN VOLKSMASSEN WELTWEIT**

KANN DIE HERRSCHAFT DES WELTIMPERIALISMUS ZURÜCKGEDRÄNGT UND SCHLIEßLICH BESEITIGT WERDEN !!

( siehe dabei unter: [www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de) und dort unter „China und Russland Bastionen des Friedens gegen Angriffskriege der US/NATO gegen neokoloniale Unterdrückung der Entwicklungsländer, sowie der Verteidigung der Souveränität jedes Staates der Welt auf der Grundlage der UNO-Charta“)